



ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017





INHALT

Vorwort	03	Schneckenbau Prestel GmbH	22
Was ist ÖKOPROFIT ? Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn	04	Stadtverwaltung Oelde	24
Was wird gemacht? Arbeitsschritte	06	Theilmeier Garten Landschaftsbau GmbH & Co. KG	26
Was haben wir erreicht? Ergebnisse im Kreis Warendorf	08	TN Tische GmbH	28
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH	10	WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH / EGA Entwicklungsgesellschaft Ahlen mbH	30
gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	12	ÖKOPROFIT Kreis Warendorf Kooperationspartner	32
Heinrich Kriener GmbH & Co. KG	14	ÖKOPROFIT Kreis Warendorf Bisherige Teilnehmer	33
herotec GmbH Flächenheizung	16	ÖKOPROFIT in NRW Verbreitung von ÖKOPROFIT	35
Hof Jüttner	18		
Niehoff Sitzmöbel GmbH	20		

VORWORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Projekt ÖKOPROFIT im Kreis Warendorf,

zum zweiten Mal ist der Kreis Warendorf mit dem European Energy Award (eea) in Gold ausgezeichnet worden. Damit liegt unser Kreis in Sachen Energie- und Klimaschutz im bundesweiten Vergleich auf Platz zwei von 28 teilnehmenden Kreisen.

Mit dieser Vorreiterrolle sind wir im Kreis Warendorf beim Thema Energieeinsparung und Klimaschutz in die dritte Runde des Programms „ÖKOPROFIT“ gestartet. Auf Initiative des Kreises Warendorf und der gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH meldeten sich elf Unternehmen aus dem Kreis für das Umweltmanagementsystem an.

Mehr als 2.200 Tonnen CO₂-Minderung und gleichzeitig hohe Einsparungen in Betrieben: Dies ist die Bilanz von ÖKOPROFIT im Kreis Warendorf, die zeigt, dass sich wirtschaftliche und ökologische Ziele vereinbaren lassen. Die Teilnahme am Projekt sowie die Einsparungen zeigen den hohen Stellenwert für Umweltschutz bei den Unternehmen hier im Kreis. Dabei geht das Interesse für ÖKOPROFIT quer durch alle Branchen in der Region.

Durch ein System aufeinander abgestimmter Maßnahmen wird es den Unternehmen ermöglicht, Kosten zu senken und ihre Öko-Effizienz zu steigern. Zentrale Themen sind die Reduktion des Wasser- und Energieverbrauchs sowie die Abfallreduktion und die Erhöhung der Materialeffizienz. Ebenso die Digitalisierung mit intelligenten Management-Systemen zur Steuerung des Energieverbrauchs oder digitalen Zeitschaltuhren für Kosteneinsparungen, gehört dazu. Die Teilnehmer-Workshops haben deutlich gemacht, dass E-Mobilität und E-Logistik bei den meisten Unternehmen ebenso eine Rolle spielen. So werden der Fuhrpark mit E-Fahrzeugen und auch die Nutzung von E-Fahrrädern für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits in die zukünftigen Planungen aufgenommen.

Seit über 15 Jahren fördert das Land Nordrhein-Westfalen die Umsetzung von ÖKOPROFIT. In dieser Zeit haben sich über 2.000 Unternehmen zertifizieren lassen. Die Erfahrungen dieser Betriebe haben gezeigt, dass sich Investitionen, die im Rahmen von ÖKOPROFIT getätigt werden, im Schnitt nach zweieinhalb Jahren amortisieren.

Wir gratulieren allen teilnehmenden Unternehmen sehr herzlich zur erfolgreichen Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb“ und danken allen Kooperationspartnern, die bei ÖKOPROFIT mitgewirkt und uns unterstützt haben.

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017 wurde gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Olaf Gericke
Dr. Olaf Gericke
Landrat des Kreises
Warendorf



Petra Michalczyk-Hülsmann
Petra Michalczyk-Hülsmann
Geschäftsführerin der gfw - Gesellschaft
für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH





Was ist ÖKOPROFIT?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jeden Unternehmer seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT.

ÖKOPROFIT ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen soll, einen geringeren Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu erzielen und somit die Betriebskosten zu senken. Das steigert die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und schafft Spielräume für Investitionen. Sie werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT-Projekt als verlässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmer umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen.

Das Projekt ÖKOPROFIT ist eine gemeinsame Aktion des Kreises Warendorf, der gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH sowie weiterer lokaler und regionaler Partner.

Entwickelt wurde das Konzept ÖKOPROFIT in den 90er Jahren von der österreichischen Landeshauptstadt Graz. Das Umweltministerium des Landes Nordrhein-Westfalen hat bereits Ende der 90er Jahre die Chancen, die durch ÖKOPROFIT geboten werden, erkannt und fördert seitdem alle Kommunen bei der Umsetzung des Erfolgsprojektes. Bisher haben über 2.000 Unternehmen an ÖKOPROFIT in NRW teilgenommen und folgende jährliche Einsparungen erzielt:

- über 80 Mio. € Betriebskosten
- knapp 718 Mio. Kilowattstunden Energie
- über 308.000 Tonnen CO₂
- mehr als 3,7 Mio. m³ Wasser
- über 48.000 Tonnen Restmüll

Dem stehen einmalige Investitionen von rund 245 Mio. € gegenüber, so dass eine durchschnittliche Amortisationszeit von knapp über 3 Jahren erreicht wird.

Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge. ÖKOPROFIT soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen und diese individuell optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsgewerbe handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört. Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeiter beschäftigt oder ob Weltkonzerne an dem Programm teilnehmen: Von ÖKOPROFIT profitieren alle, von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie.

Bei ÖKOPROFIT nimmt der Kreis Warendorf nun zum dritten Mal teil. So konnten bereits 32 Betriebe ihre Kosten sowie ihren Energie- und Ressourcenverbrauch durch gezielte Maßnahmen senken. Die Erfolge der Teilnehmer sind greifbar und können sich sehen lassen.

sen. Allein in der nun abgeschlossenen Runde 2017 konnten die elf Unternehmen insgesamt

- 597.675 Kilowattstunden Energie
- 2.248,5 Tonnen CO₂
- 1.914 m³ Wasser
- 10,3 Tonnen Restmüll

vermeiden bzw. einsparen.

Das Projekt ist zu einem bewährten Erfolgskonzept geworden, durch das immer mehr KMU ökonomische Vorteile erlangen und zugleich die Umwelt schonen. Damit diese Potenziale gehoben werden können, werden die Teilnehmer von einem etablierten Netzwerk, bestehend aus Beratern, Wirtschaftsförderern, Umweltämtern und weiteren Partnern, unterstützt und in speziellen Workshops zielführend geschult.



Auftaktveranstaltung ÖKOPROFIT Kreis Warendorf am 16. September 2016 bei der AWG in Ennigerloh

Teilnehmer	Standort	Mitarbeiter
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH	Ennigerloh	180
gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis WAF mbH	Beckum	8
Heinrich Kriener GmbH & Co. KG	Beckum	20
herotec GmbH Flächenheizung	Ahlen	50
Hof Jüttner	Sassenberg	6
Niehoff Sitzmöbel GmbH	Warendorf	112
Schneckenbau Prestel GmbH	Sendenhorst	20
Stadtverwaltung Oelde	Oelde	105
Theilmeyer Garten Landschaftsbau GmbH & Co. KG	Everswinkel	65
TN Tische GmbH	Everswinkel	29
WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH / EGA Entwicklungsgesellschaft Ahlen mbH	Ahlen	8



Was WIRD gemacht?

Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

Das Ziel von ÖKOPROFIT ist klar definiert: Umweltschutz mit Gewinn. Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix eignet sich ÖKOPROFIT für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten.

ÖKOPROFIT verhilft Betrieben und Einrichtungen zu einem pragmatischen und zugleich hoch effizienten Umweltmanagementsystem.

Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT nicht einfach Pauschallösungen entwickelt werden. Stattdessen werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT fußt dabei auf fünf Schwerpunkten.

GEMEINSAM STARK

Bei ÖKOPROFIT wird das Know-How von Trägern, Firmen, Institutionen und externen Experten zu einem effizienten Netzwerk gebündelt. Denn es ist eine Binsenweisheit: Wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am Größten. Dass dieser Ansatz am besten funktioniert, hat das Projekt ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017 eindrucksvoll bewiesen. Mit der fachlichen Betreuung von ÖKOPROFIT beauftragte der Kreis Warendorf das Team von B.A.U.M. Consult aus Hamm, das seit dem Jahr 2000 über 170 ÖKOPROFIT-Projekte in Deutschland durchgeführt hat. Unterstützt wurde B.A.U.M. durch das Ahlener INFA-Institut, welches nun zum dritten mal ein bewährter Partner ist. Weiterhin begleiteten die gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH, die Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG), die Effizienz-Agentur NRW, die Handwerkskammer Münster, die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf sowie der Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband die ÖKOPROFIT-Runde.



Gruppenübung zur Bestandsaufnahme im ersten ÖKOPROFIT-Workshop bei der AWG

BERATUNG VOR ORT

Im ersten Schritt erfolgt eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation im Unternehmen. Sie bildet die Grundlage für die Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT-Team zusammen, das den Beratern als Ansprechpartner dient und die Maßnahmen vor Ort umsetzt. Die Berater lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, um so den Grundstein für erste Erfolge zu legen. Gleichzeitig unterstützen die Berater die Betriebe im Umgang mit den Arbeitsmaterialien, denn eine gründliche Datenerhebung ist die Basis für den späteren Erfolg.

WISSENSZUWACHS IN DEN WORKSHOPS

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT-Konzepts. Das große Feld der umweltrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Dazu gehören etwa Stromverbrauch, Druckluft und Beleuchtung, aber auch Arbeitssicherheit sowie Mitarbeitermotivation. Viele der an ÖKOPROFIT teilnehmenden Betriebe sehen sich durch „Energiemanagement“, „Umweltrecht“ sowie „gefährliche Stoffe“ mit Themen konfrontiert, die sie sich erst neu erschließen müssen. In speziellen Workshops wird den ÖKOPROFIT-Teams deshalb das notwendige Wissen über diese und weitere Felder schrittweise vermittelt, sodass ein sanfter Einstieg in das Projekt gelingt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster

Maßnahmen im Betrieb erweitert werden. Die Einbindung von regionalen Fachexperten ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmern nicht nur gezielt relevantes Know-how, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

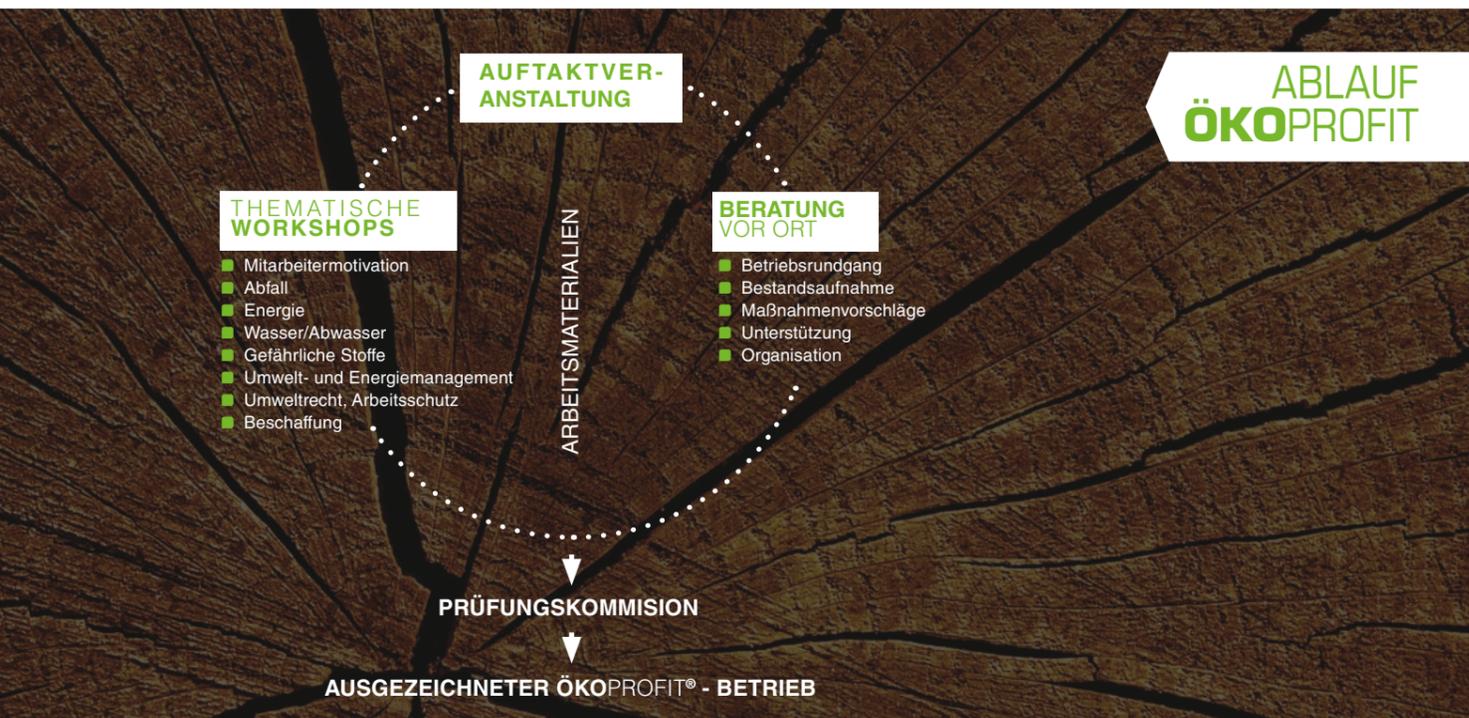
Eine große Bereicherung für alle Teilnehmer bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen. Die Workshops finden im Regelfall bei einem Teilnehmerbetrieb statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung. In den Gesprächen stellen die Teilnehmer fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Neben den teilnehmenden Betrieben sind auch regionale Ansprechpartner bei den Workshops anwesend. Hier kommt der Netzwerkcharakter von ÖKOPROFIT besonders zum Tragen. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen im persönlichen Gespräch meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jede ÖKOPROFIT-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen. Am Ende der zwölfmonatigen Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertretern der Kooperationspartner, alle teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Im Rahmen der feierlichen ÖKOPROFIT-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen offiziell durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT-Zertifizierung werden Unternehmen zu Vorzeigunternehmen der Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben. Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmer einen zusätzlichen Gewinn dar.



Betriebsrundgang beim Hof Jüttner im vierten Workshop





ANZAHL DER MASSNAHMEN
NACH UMWELTRELEVANTEN HANDLUNGSBEREICHEN

- 38** Energie & Emission
- 16** Rohstoffe & Abfall
- 5** Wasser & Abwasser
- 6** Information & Motivation
- 3** Sonstiges



WAS haben WIR erreicht?

Was anfangs noch als Wunsch beschrieben wurde, überrascht die teilnehmenden Unternehmen dann oft doch: Man kann tatsächlich mit einfachen Maßnahmen viel Geld sparen und die Umwelt entlasten. Auch die Ergebnisse in diesem Jahr belegen eindrucksvoll das Engagement und die Erfolge der Teilnehmer.

ÖKOPROFIT WARENDORF 2017 - DIE BILANZ

Genau 68 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme der Teilnehmer, die unter dem Dach von ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017 erarbeitet und im vergangenen Jahr umgesetzt oder begonnen wurden. Bei 56 Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss schon jetzt monetär bewerten. Die Einsparungen belaufen sich insgesamt auf rund 100.000 Euro. Ihnen steht eine Investitionssumme von rund 315.000 Euro gegenüber. Damit rechnen sich im Schnitt die getätigten Maßnahmen bereits nach 3,3 Jahren! Besondere Beachtung verdient die Tatsache, dass die Investitionen bei 49 % aller Maßnahmen in weniger als einem Jahr rentabel werden. Das macht deutlich, wie groß und zugleich leicht zugänglich die Einsparpotenziale sind, die mit ÖKOPROFIT erschlossen werden können. Besonders verblüffend ist, dass 37 % der Maßnahmen ohne einen finanziellen Aufwand umsetzbar waren. Damit verbleiben allein durch kostenlose Umweltschutzmaßnahmen über 13.000 Euro pro Jahr in den Kassen der Teilnehmer. Weitere 11 % der Maßnahmen machen sich in weniger als einem Jahr be-

zahlt und nur bei rund einem Drittel der Maßnahmen liegt die Amortisationszeit bei über drei Jahren. Aber auch das ist ein hervorragender Wert, denn schließlich bleiben die Einsparungen den Betrieben auf Dauer erhalten. Immerhin zwölf Maßnahmen gingen noch gar nicht in die monetäre Auswertung ein, weil sie noch auf die Umsetzung warten, noch in Arbeit sind oder sich nicht beziffern lassen.

UMWELTFREUNDLICHERE UNTERNEHMEN

Die positiven Effekte für die Umwelt sind oftmals weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile – aber keineswegs weniger wichtig. Durch ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017 verringerte sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich etwa rund 600.000 Kilowattstunden. Durch diese Verbrauchsreduzierung und die Umstellung auf Ökostrom ersparen die Teilnehmer dem Klima jedes Jahr über 2.250 Tonnen CO₂. Der überwiegende Teil der durchgeführten Maßnahmen entfällt auf das Handlungsfeld Energie. Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser

Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar. Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Berater auch in den Handlungsfeldern Abfall, Wasser und Abwasser, Rohstoffeinsatz und Gefahrstoffe feststellen. Auch die Kommunikation über ressourcenschonendes Verhalten zwischen den Mitarbeitern oder mit Kunden und Partnern wurde in mehreren Betrieben intensiv umgesetzt.

- 5.394 m³ Wasser und
 - 160 Tonnen Restmüll
- Diese Umweltentlastungen gehen einher mit
- einer jährlichen Einsparung von 674.343 Euro bei
 - einmaligen Investitionen von 2.607.769 Euro

GESAMTBILANZ VON ÖKOPROFIT WARENDORF

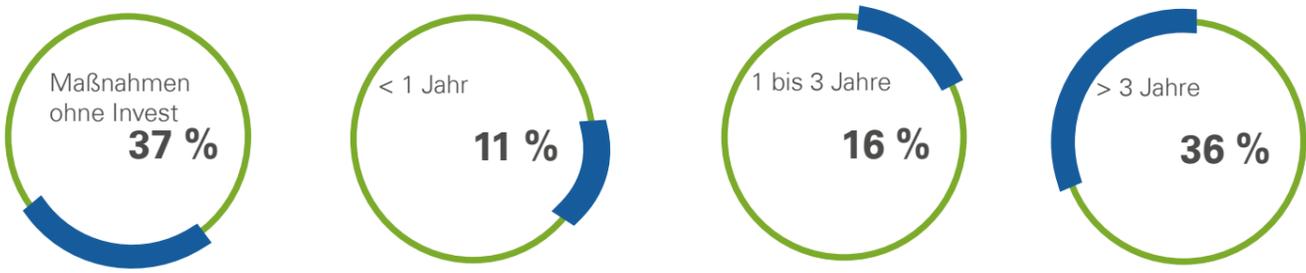
Die Vorteile des Konzeptes ÖKOPROFIT sind im Kreis Warendorf schon länger bekannt. Mit der Durchführung des mittlerweile dritten ÖKOPROFIT-Projektes im Kreis Warendorf nach 2011 und 2013 sind mittlerweile 32 Unternehmen aus dem Kreisgebiet überzeugte ÖKOPROFITeure.

Alles in allem beeindruckende Zahlen, die zu einer ebenso eindrucksvollen Umweltentlastung führen. Initiatoren, Macher und Unterstützer sind sich daher einig: Die Erfolge der elf Betriebe aus dem Kreis Warendorf bedeuten Motivation und Messlatte für alle, die eine vorausschauende, nachhaltige Unternehmensführung anstreben.

Mit insgesamt 187 bewertbaren Maßnahmen erzielen diese 32 Unternehmen jährliche Einsparungen von

- 5.191.230 Kilowattstunden Energie
- 4.995 Tonnen CO₂

Armortisationsdauer der Maßnahmen



Amortisationskategorie	Einsparungen in €/a	Investitionen in €
Maßnahmen ohne Investition	13.054	0
Kleiner 1 Jahr	16.822	7.544
1 bis 3 Jahre	18.805	37.979
Größer 3 Jahre	47.108	269.429
SUMME der 56 Maßnahmen	95.789	314.952

Auswertung der Wirtschaftlichkeit der zum Projektabschluss bewertbaren 56 Maßnahmen

Einsparung Energie	597.675 kWh
Einsparung CO ₂	2.248,5 t
Einsparung Wasser	1.914 m ³
Einsparung Abfall	10,3 t

Jährliche Einsparungen für die Umwelt (alle 56 Maßnahmen)

**Abfallwirtschaftsgesellschaft des
Kreises Warendorf mbH**

Standort Sickerwasserkläranlage
Westring 10
59320 Ennigerloh
www.awg-waf.de

Kontakt
Franz Krumtüngrer
Tel: 02524 / 9307- 0
Franz.Krumtuenger@awg-waf.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

14.835 €
jährliche Einsparung

↓CO₂ 49,2 t
Klimaschutz

86.844 kWh
Energie

-
Abfall

1.550 m³
Wasser

Der Kreis Warendorf und der Kreis Gütersloh haben ihren öffentlichen Entsorgungsauftrag auf zwei kommunal geführte Entsorgungsgesellschaften übertragen.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten von AWG und GEG steht der Betrieb des Entsorgungszentrums Ennigerloh durch die gemeinsame Tochtergesellschaft ECOWEST. Die Anlage separiert Wertstoffe aus Restmüll und produziert Sekundärbrennstoffe für Kraftwerke. Darüber hinaus gehört die Entsorgung von Gewerbeabfällen zu den Aufgaben der ECOWEST. AWG (Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH) und GEG (Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH) sorgen für die verlässliche Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Mit Recyclinghöfen, Abfallumschlag und -transport gewährleisten beide Gesellschaften eine flächendeckende abfallwirtschaftliche Infrastruktur.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017
DIN EN ISO 50001 : 2016

Umweltchronik

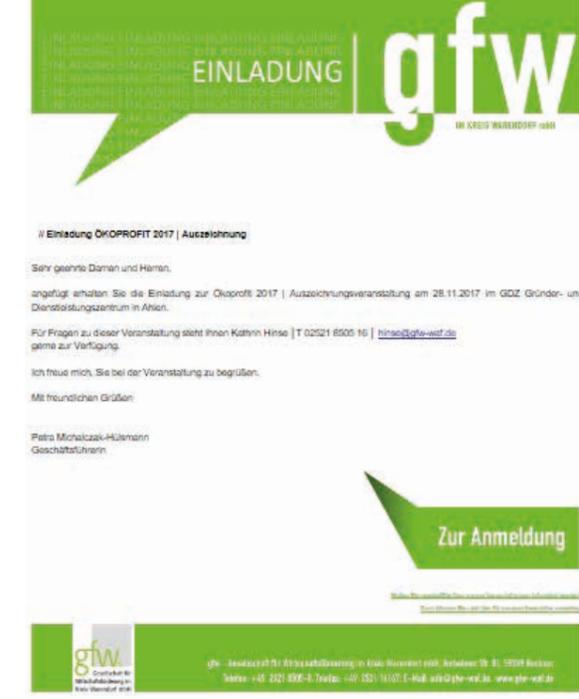
Maßnahme	Jahr
Deponiegas-BHKW	seit 1995
Wärmenutzung vom Deponiegas-BHKW	seit 1995
Photovoltaik	seit 2008
Biogasverwertung	seit 2010
Wärmenutzung vom Biogas-BHKW	seit 2013

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Erneuerung Steuerung Kompressorenanlage	4.032 €	6.452 €, Einsparung von 43.013 kWh Strom und 24 t CO ₂	erledigt
Austausch der HQL-Strahler in der Halle durch LED-Systeme	800 €	52 €, Einsparung von 346 kWh Strom und 0,2 t CO ₂	erledigt
Reduzierung des Belebtschlammalters	6.925 €	2.997 €, Einsparung von 19.985 kWh Strom und 11 t CO ₂	erledigt
Reduzierung der Sauerstoffkonzentration in den aeroben Belebtschlammreaktoren	0 €	677 €, Einsparung von 4.514 kWh Strom und 3 t CO ₂	erledigt
Austausch der Pumpenmotoren	6.204 €	2.848 €, Einsparung von 18.986 kWh Strom und 11 t CO ₂	Sept. 2017
Substitution von Frischwasser durch Regenwasser	3.500 €	1.809 €, Einsparung 1.550 m ³ Trinkwasser	Okt. 2017



Das Ökoprotit-Team Patrick Lange, Ulrich Temme, Franz Krumtüngrer und Chris Wolfslau in der Sickerwasserkläranlage



Das Siegel für Fairen Handel

Einsparung
laut Umweltprogramm

14.200 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 30,8 t
Klimaschutz

34.880 kWh
Energie

0,2 t
Abfall

2 m³
Wasser

Unternehmen unterstützen und den Kreis Warendorf als modernen Wirtschafts- und Lebensstandort weiterentwickeln – das sind die zentralen Aufgaben der gfw.

Seit 47 Jahren sind wir Dienstleister und Partner für alle Unternehmen, die sich engagieren, expandieren, sich umstrukturieren oder neu ansiedeln wollen. Die gfw bietet individuellen Service – von der Standortberatung über Informationen zu aktuellen Förderprogrammen, vom Genehmigungsmanagement bis hin zum Standortmarketing. Wir unterstützen Unternehmen bei Forschungs-, Entwicklungs- sowie Klima- und Umweltschutzvorhaben. Unser Leistungsspektrum richtet sich an Unternehmen, Investoren und an Multiplikatoren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kultur und Medien.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017
DIN EN ISO 16247-1 Energieaudit
12/2015

Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ 2013-2020
der Bertelsmann Stiftung

„european energy award 2016 Gold“
Kreis Warendorf



Manfred Nienhaus

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Umgestaltung der Außenanlagen – Parkplätze mit wasserdurchlässigen Pflastersteinen und Begrünung der Garagedächer	2004
Beschaffungsmanagement – Optimierung des Einkaufs und Rückgabe der angelieferten Verpackungsmaterialien	2009
Kontinuierlicher Austausch/Einsatz von effizienter Beleuchtung	Seit 2011
Optimierung des Abfallmanagements – Reduktion der Abfallmengen u. Anpassung der Abfallbehälter	2013
Einsatz von wiederverwertbaren Werbeträgern z. B. Rollups u. Give-aways	2014
Wartung der technischen Anlagen mit biologisch abbaubarem Öl	2005

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einkauf von Ökostrom von einem regionalen Anbieter	0 €	1.000 €, 20 t CO ₂	erledigt
Optimierung des Veranstaltungsmanagements, E-Mail-Einladung und Catering mit regionalen Produkten	2.500 €	8.300 €, Einsparung von 200 kg Papier bzw. 0,25 t CO ₂	erledigt
Umgestaltung der Außenanlagen – reduzierter Pflegeaufwand/ Wasserverbrauch	3.000 €	300 €, Einsparung von 2 m ³ Wasser	erledigt
Reduktion des Abfallaufkommens durch neue Abfallsicherheitsbehälter nach DIN 66399	150 €	300 €, Einsparung von 0,2 t Abfall	erledigt
Optimierte Druckereinstellung und digitale Datenspeicherung	0 €	300 €, Einsparung von 400 kg Papier bzw. 0,4 t CO ₂	erledigt
Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN 16247	2.000 €	500 €, Einsparung von 5.000 kWh bzw. 2,8 t CO ₂	erledigt
Fair Trade – Kontrollierter Einkauf nachhaltiger Produkte	2.000 €	500 €	erledigt
Leasing eines E-Fahrzeuges	3.000	3.000 €, Einsparung von 3.000 l Treibstoff (=29.880 kWh) bzw. 7,4 t CO ₂	11/2017



Einsparung
laut Umweltprogramm

129 €
jährliche Einsparung

↓CO₂ 0,2 t
Klimaschutz

759 kWh
Energie

-
Abfall

1.745 m³
Wasser

Die Firma Heinrich Kriener GmbH & Co KG ist ein in 4. Generation geführtes Familienunternehmen mit 20 MitarbeiterInnen. Der Betrieb ist im Bereich Heizung und Sanitär tätig.

Unser Ziel ist es, durch professionelle und umfassende Beratung individuelle Lösungen für eine saubere Zukunft zu finden und dabei die Wünsche und Wertvorstellungen des Kunden zu berücksichtigen.

Wir konzipieren Heizungsanlagen, die das Haus energiesparend und umweltschonend mit Wärme versorgen. Nicht irgendwie heizen, sondern energiesparend wärmen mit Hilfe von umweltfreundlichen Solaranlagen, Pelletkesseln und Wärmepumpenanlagen mit Unterstützung von kontrollierter Wohnraumlüftung.

In der Gebäudediagnostik spüren wir mit Hilfe von Thermographie Wärmebrücken in Bauten auf und weisen z.B. auf fehlende Rohrisolierung und fehlerhafte Außendämmung hin.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017

Umweltchronik

Maßnahme

Jahr

Kernsanierung des Gebäudekomplexes einschl. Fahrzeughalle	1999 - 2000
Sanierung der Heizungsanlage	2000

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einrichten von Duplex- und Schwarz-Weiss-Druck als Standard in den Druckeinstellungen.	0 €	45 €, 100 kg Holz, 1.745 l Wasser, 359 kWh, 35 kg CO ₂	erledigt
Verbesserung des Arbeitsschutzes im Bereich Gefahrstoffe. Entsorgung von nicht benötigten Gefahrstoffen und Verbesserung der Lagerung von Gefahrstoffen.	0 €	Reduzierung der Gefahren für die Mitarbeiter beim Umgang mit gefährlichen Stoffen	erledigt
Durchführung von Mitarbeiterschulungen zur Zeit- und Kostenoptimierung im Betrieb	0 €	Nicht bezifferbar	erledigt
Einbau von Bewegungsmeldern im Lager zur Vermeidung von Dauerlicht.	300 €	84 €, Reduzierung des Stromverbrauchs um 400 kWh und 0,2 t CO ₂	erledigt
Anschaffung von bauartzugelassenen Behältern zur Lagerung von ölverunreinigten Betriebsmitteln	130 €	Reduzierung der Gefahren durch die rechtskonforme Lagerung von gefährlichem Abfall	09 / 2017



Herr Alfonso Conte, Frau Simone Kriener



Einsparung
laut Umweltprogramm

6.454 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 14,3 t
Klimaschutz

26.944 kWh
Energie

5,6 t
Abfall

50 m³
Wasser

„herotec“ steht seit mehr als 35 Jahren für qualitativ hochwertige und innovative Systemkomponenten für Flächenheizung und Flächenkühlung.

Mit unserem engagierten Team und dem persönlichen Kontakt zu unseren Kunden ist unser inhabergeführtes Familienunternehmen ein kompetenter Partner für unsere Kunden im In- und Ausland.

Als konzernunabhängiges mittelständisches Unternehmen können wir schnell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kunden reagieren. Die über Jahrzehnte gewonnene Erfahrung und unser Wissen setzen wir ein, um individuell entwickelte Lösungen anzubieten.

Traditionelle Werte bestimmen unser Denken und Handeln. Bodenständigkeit, Zuverlässigkeit und ein respektvolles Miteinander sind für uns die Grundlage einer langfristigen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit Mitarbeitern, Kunden und Partnern.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Sanierung, Fassadendämmung Verwaltungsgebäude und Dämmung Lagerhalle	2007-09
Austausch Kompressor-Anlage	2012
Umstellung der Zeitschaltuhren an den Produktionsanlagen	2014
Installation einer Photovoltaik Anlage (100 kWp)	2015
Reduzierung von eingesetzten Heißschmelzkleber- Heizkostensenkung	2015
Optimierung der Hallenbeleuchtungs-Steuerung	2015
Optimierung der Produktionsanlagen	stetig

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Drosselung des Wasserdurchlaufs an Waschbecken	0 €	210 € von 50 m ³ Frischwasser bzw. Schmutzwasser	erledigt
Austausch der Einweg-, Wasser- & Kaffeebecher durch Mehrweg-Becher	84 €	245 € Einsparung und ca. 40 kg Restmüll	erledigt
Umstellung auf Mehrwegsystem von destilliertem Wasser (Elektro-Stapler)	0 €	50 € Einsparung und 14 Einwegkanister	erledigt
Umstellung auf 2-seitigen Papier-Druck	0 €	548 € Einsparung, ca. 100.000 Blatt Papier, ca. 1,6 t Papiermüll	erledigt
Reduktion des Abfallaufkommens durch Sensibilisierung und Umstellung des Sammelsystems	z.Zt. nicht bezifferbar	400 € Einsparung von 4 t Restmüll	erledigt
Schaltzeitenoptimierung der Druckluftanlage	0 €	883 € Einsparung von 40 15 kWh Strom sowie 2,1 t CO ₂	erledigt
Serverraumtemperatur von 20° C auf 23° C erhöht	0 €	144 € Einsparung von 654 kWh Strom sowie 0,3 t CO ₂	erledigt
Austausch der Heizungspumpen	ca. 5.000 €	ca. 350 € Einsparung von 5.800 kWh Strom sowie 3,1 t CO ₂	2018
Umstellung einer Hallenbeleuchtung auf LED	16.650 €	3.624 € Einsparung von 16.475 kWh Strom sowie 8,8 t CO ₂	2018



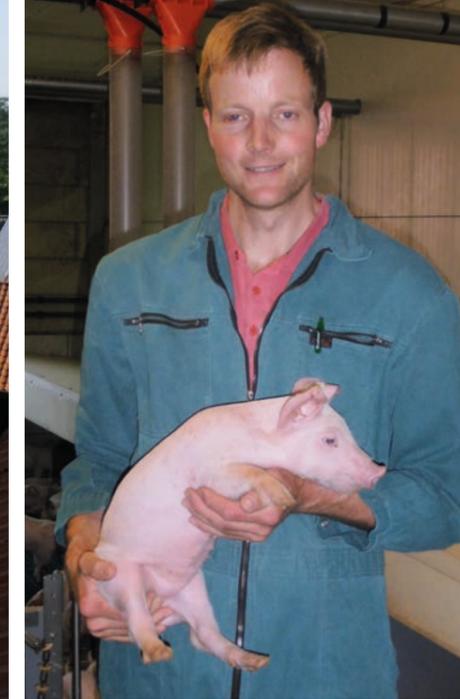
unser herotec Umweltteam



Hof Jüttner

Dackmar 11
48336 Sassenberg

Kontakt
Heino Jüttner
Tel: 0160-4815081
irmi_heino@gmx.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

3.825 €
jährliche Einsparung

↓CO₂ 8,4 t
Klimaschutz

14.700 kWh
Energie

-
Abfall

-
Wasser

Wir sind ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb, der sich bis ins Jahr 1746 zurückverfolgen lässt. Über Generationen wurden Rindvieh, Hühner, Pferde und Schweine gehalten und Ackerbau betrieben.

In den letzten 30 Jahren haben wir uns auf die Schweinehaltung spezialisiert. Alle Ferkel unserer 300 Sauen werden von unseren Mitarbeitern und uns aufgezogen. Der Ackerbau trägt zur Futtergrundlage unserer Schweine bei. Roggen, Triticale, Weizen und Mais sorgen für eine vielfältige Fruchtfolge.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Schleppschlauchverteiler für unser Güllefass	2005
Installation einer Heizölheizung mit Brennwerttechnik	2008
Installation einer Photovoltaik Anlage (30kWp)	2009
Inbetriebnahme eines Blockheizkraftwerks	2010
Installation einer Photovoltaik Anlage mit Eigenverbrauch (99kWp)	2013

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Reduzierung des Drucks der Druckluftanlage von 10 auf 4 bar	0 €	250 €, Einsparung von 1.000 kWh und 0,6 t CO ₂	erledigt
Austausch der Stallbeleuchtung gegen LED	7.000 €	2.375 €, Einsparung von 9.500 kWh und 5,4 t CO ₂	2018
Austausch der Außenstrahler gegen LED	600 €	100 €, Einsparung von 400 kWh und 0,2 t CO ₂	2018
Erneuerung von 4 Fenstern im Abferkelstall	1.000 €	50 €, Einsparung von 800 kWh und 0,5 t CO ₂	2018
Betrieb der Getreidemühlen bei hohem PV Anteil	0 €	300 €	2017
Optimierung der Lüftungsanlage durch zusätzlichen Frequenzumformer	4.000 €	750 €, Einsparung von 3.000 kWh und 1,7 t CO ₂	2018



Heino Jüttner

Niehoff Sitzmöbel GmbH

Schlosserstraße 8
48231 Warendorf

www.niehoff-sitzmoebel.de

Kontakt

Fabian Menke
Tel: 02581/94 56-0
fabian.menke@niehoff-sitzmoebel.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

16.328 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 96,7 t
Klimaschutz

285.342 kWh
Energie

-
Abfall

-
Wasser

Niehoff Sitzmöbel wurde am 01. Januar 1978 von Theo und Gerda Niehoff im westfälischen Warendorf gegründet.

Seitdem blicken wir auf eine erfolgreiche, fast 40-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Familiäre Werte und Tradition sind der Ursprung für den Erfolg von Niehoff Sitzmöbel. An diesen Werten orientieren wir uns nach wie vor, denn Sorgfalt und Erfahrung sind unerlässlich bei der Entwicklung und Produktion von Möbeln.

Niehoff Sitzmöbel wurde als Handelsunternehmen gegründet und entwickelte sich zu einem heute global tätigen Möbelproduzenten. Das Unternehmen beschäftigt aktuell ca. 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Standorten: Stammsitz und Logistik in Freckenhorst, TN Tische in Alverskirchen, Niehoff Nabytek in Meclov/Tschechien und der Werksverkauf in Sendenhorst.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Bezug von Ökostrom	2009
Umrüstung auf LED T8 Tube Beleuchtung	2015

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einbau von Fleetboards zur Verbesserung des Fahrverhaltens, Fahrerschulungen	7.800 €	ca. 855 €, Einsparung von 8.466 kWh Sprit sowie 2,2 t CO ₂	erledigt
Analyse der Gas- und Stromlastgänge um Spitzen reduzieren zu können	0 €	ca. 100 €	erledigt
Reduzierung des Papierverbrauches durch Umstellung des Rechnungsversandes auf PDF / EDI	0 €	620 €, 4.510 kWh, 2,5 t CO ₂	erledigt
Einbau eines BHKW's	62.000 €	11.753 €, Einsparung von 169.644 kWh Erdgas, 102.722 kWh Strom sowie 92 t CO ₂	2017
Reduktion des Restmülles durch Sensibilisierung, Wechsel des Restmüllentsorgers	0 €	ca. 3.000 €	2017



Fabian Menke

Schneckenbau Prestel GmbH

Von-Liebig-Strasse 11
48324 Sendenhorst

www.schneckenbau-prestel.de

Kontakt
Mirko Prestel
Tel: 02526 / 42 52
m.p@prestel-schneckenbau.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

11.640 €
jährliche Einsparung

↓CO₂ 25,2 t
Klimaschutz

47.375 kWh
Energie

3,8 t
Abfall

210 m³
Wasser

Die Schneckenbau Prestel GmbH ist ein Unternehmen mit 35-jähriger Erfahrung und Kenntnissen in Konzeption, Konstruktion sowie der Herstellung von kompletten Förder- und Dosiersystemen für die verschiedensten Güter.

Wir bieten unseren Kunden spezifische Lösungen unter besonderer Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse. Gutes Handwerk und innovative Technik sind der Garant unserer Qualität. Im Jahr 1979 von Dipl.-Ing. Fritz Prestel gegründet, führen nun seine Söhne Kevin und Mirko Prestel das Unternehmen in der zweiten Generation.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Eingangskartons werden für den Versand eigener Produkte erneut verwendet	2008
Verpachtung Teile des Firmengeländes an einen Gartenbaubetrieb	2008
Umrüstung der Netzwerkdrucker auf Duplexstandard	2010
Umrüstung der Außen- und Innenbeleuchtung auf LED	2014
Umrüstung des Fuhrparks auf Fahrzeuge mit niedrigen Abgasemissionen	2014
Öko-Toner für die Drucker (recycelte Toner)	2016
Anschaffung eines Defibrillators zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes	2016

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Optimierung der Mülltrennung	400 €	820 €, Reduzierung des Restmülls um 30 m ³ bzw. 3,8 t	erledigt
Reduzierung der Durchflussmengen im Sanitärbereich und Anschaffung von Regentonnen zur Gartenbewässerung	378 €	705 €, Einsparung von 200 m ³ Frisch- und Abwasser sowie Erdgas zur Wassererwärmung	erledigt
Photovoltaikanlage auf Hallendach	50.000 €	9.500 €, Einsparung von 25,13 t CO ₂ , 40 g radioaktiver Abfall, 40.000 kWh Netzbezug	erledigt
Verwendung von Recyclingpapier	0 €	Einsparung 608 kg Holz, 10.281 l Wasser, 2.117 kWh, 56 kg CO ₂	erledigt
Erneuerung der Druckluftleitungen	693 €	Einsparung von Strom durch Reduzierung von Leckagen	erledigt
Umrüstung alter Papierhandtuchspender auf elektrische Händetrockner	239 €	20 €, Einsparung 30 kg Papierabfall, 58,6 kWh und 12,4 kg CO ₂	erledigt
Heizungsoptimierung durch hydraulischen Abgleich	2.600 €	595 €, Einsparung von 5.200 kWh Erdgas	erledigt



Kevin Prestel, Mirko Prestel

Stadtverwaltung Oelde

Ratsstiege 1
59302 Oelde

www.oelde.de

Kontakt
Stefanie Gröne
Tel: 02522 / 72 - 463
stefanie.groene@oelde.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

12.538 €
jährliche Einsparung

↓CO₂ 2014,3 t
Klimaschutz

89.330 kWh
Energie

-
Abfall

-
Wasser

Die Stadtverwaltung Oelde mit ihren Eigenbetrieben ist Dienstleister für ca. 30.000 Einwohner und Unternehmen vor Ort.

Sie beschäftigt 268 Mitarbeiter, von denen 105 im Rathaus und 163 in den Außenstellen tätig sind. Hierzu gehören u.a. Feuer- und Rettungswache, Kindertagesstätten, Schulen und Sportstätten sowie eine Bücherei.

Die Teilnahme am Projekt „Ökoprofit“ ist neben der jährlichen Fortschreibung des Energieberichts und der Einführung eines Klimaschutzmanagements ein weiterer Schritt, um den Ressourcenverbrauch bei der täglichen Arbeit kontinuierlich zu verringern und eine Vorbildfunktion auf weitere Einrichtungen und Unternehmen auszuüben.

Das neu gegründete Umweltteam sorgt auch in Zukunft für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Umweltziele.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Austausch alter EDV-Systeme gegen neue Arbeitsplatzrechner mit flachen Bildschirmen und niedrigem Energieverbrauch	kontinuierlich
Austausch vorhandener Beleuchtung gegen LED im Rahmen von anstehenden Reparatur- und Sanierungsarbeiten.	kontinuierlich
Verringerung der Wärmeverluste über die Nahwärmeleitung vom Rathaus zur Versorgung des benachbarten Gebäudes durch Einbau eines separaten Brennwärtekessels	2013
Einbau einer digitalen Steuerung und Erneuerung der Stellmotoren an den Lüftungsanlagen	2016
Anschaffung eines Elektroautos für den städtischen Fuhrpark	2016

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Bewusstseins-schärfung der Mitarbeiter durch entsprechende Informationen	0 €	1.663 €, 250.000 Blatt Papier	erledigt
Sanierung und Umstellung der Beleuchtung auf LED	16.440 €	3.119 €, Einsparung von 12.435 kWh sowie 7,3 t CO ₂	Teilweise erledigt
Reduktion der Gefahrenstoffe	0 €	Nicht bezifferbar, Steigerung der Arbeitssicherheit	2017
Bezug von zertifiziertem Ökostrom für städtische Liegenschaften	0 €	Einsparung von 1.992 t CO ₂	2018
Reduktion von Papier durch Digitalisierung von Prozessen	7.500 €	3.500 €, Einsparung von 135.000 Blatt Papier	2018/19
Austausch Kesselanlage der Heizung	50.000 €	4.256 €, Einsparung von 76.895 kWh Erdgas sowie 15 t CO ₂	2019



Das Umweltteam des Rathauses (v.l. Stefanie Gröne, Klaus Schössler, Andrea Gaida, Paul Voeth, Hans-Werner Neuhaus)

**Theilmeier
Garten Landschaftsbau
GmbH & Co. KG**

Kleikamp 14
48351 Everswinkel-Alverskirchen

www.theilmeier.de

Kontakt
Edgar Theilmeier
Tel: 02582 / 66 17 - 37
e.theilmeier@theilmeier.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

12.800 €
jährliche Einsparung

↓CO₂ 31,1 t
Klimaschutz

142.000 kWh
Energie

7 t
Abfall

-
Wasser

Die Firma Theilmeier aus Alverskirchen im Kreis Warendorf gehört mit rund 60 engagierten Mitarbeitern zu den führenden Garten- und Landschaftsbaubetrieben im Münsterland.

Das Unternehmen wurde 1968 von Wilhelm und Karola Theilmeier gegründet und wird mittlerweile in zweiter Generation von Edgar und Gabi Theilmeier geführt.

Auch Edgar und Gabi Theilmeier führen das Unternehmen unter dem Motto „Kundenzufriedenheit steht bei uns an erster Stelle“.

Sehr viel Wert wird darauf gelegt, junge Leute qualifiziert auszubilden, - Menschen mit Handicap zu integrieren und gerade in der heutigen Zeit Flüchtlingen in ihrer neuen Heimat eine berufliche Perspektive zu bieten.

Das Unternehmen Theilmeier arbeitet stets mit Blick auf eine effektive Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und des Energiehaushaltes.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Installation einer Photovoltaik Anlage	2003
Erweiterung der Photovoltaik Anlage	2012
Kontinuierlicher Einsatz von effizienter Beleuchtung	Seit 2011
Nutzung von Regenwasser	Seit 1998
Holzhackselheizung	2017

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
kompletter Strom wird nachts ausgeschaltet	1.000 €	500 €, Einsparung von 2.000 kWh Strom sowie 1 t CO ₂	erledigt
Doppelseitiger Druck (z.B. Gehaltsabrechnung)	0 €	100 €, Einsparung von 0,1 t CO ₂	erledigt
Umbau der Blasgeräte auf Akku	10.000 €	2.200 €, Einsparung von 20.000 kWh Benzin sowie 5 t CO ₂	2018
Holz wird wiederverwertet im Holzacker	z.Zt. nicht bezifferbar	2.000 €, Einsparung von 50.000 kWh Erdgas, 10 t CO ₂ sowie 7 t Abfall	erledigt
Umbau der Lieferwagen auf Standheizung	30.000 €	8.000 €, Einsparung von 70.000 kWh Diesel sowie 15 t CO ₂	2019



Edgar Theilmeier und Jürgen Stemmer

TN Tische GmbH

Kleikamp 16
48231 Warendorf

www.niehoff-sitzmoebel.de

Kontakt

Fabian Menke
Tel: 02581/94 56-0
fabian.menke@niehoff-sitzmoebel.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

2.110 €
jährliche Einsparung

2,8 t
Klimaschutz

5.000 kWh
Energie

-
Abfall

100 m³
Wasser

Die Firma TN Tische ist ein Produktionswerk der Firma Niehoff Sitzmöbel in Everswinkel.

Bei der Produktion stehen vor allem Stuhl- und Tischgestelle sowie Tischoberteile im Vordergrund. Dabei produziert das Unternehmen neben Speisezimmermöbeln auch Möbel für den Gartenbereich.

Für die Produktion stehen derzeit 29 fest angestellte Mitarbeiter zur Verfügung. Diese erhalten in der Hochphase der Saison Unterstützung von Leiharbeitern, um den Kunden eine schnelle Fertigstellung der Produkte zu garantieren.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Bezug von Ökostrom	2009
Bau einer Photovoltaikanlage	2013
Umrüstung auf LED T8 Tube Beleuchtung	2015

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Leckageuntersuchung, um Stromverluste zu minimieren	1.650 €	Ca. 846 €, Einsparung von 4.700 kWh Strom sowie 2,6 t CO ₂	erledigt
Erstellung von Stromlastganganalysen zur Spitzenvermeidung	0 €	466 €	erledigt
Maßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen (Gefahrstoffverzeichnis, Betriebsanweisungen, Schulungen, etc.)	4.500 €	Nicht bezifferbar, Steigerung der Arbeitssicherheit	2017/ 2018
Erhebung von Verdunstungsmengen	0 €	Ca. 244 €, Einsparung von ca. 100 m ³ Wasser	2017/2018
Einbau eines Maximumwächters um Leistungsspitzen zu vermeiden	5.000 €	Ca. 500 €	2018
Vermeidung von Standbyverlusten durch Abstellung von ungenutzten Trafo / Spitzenkessel im Sommer	0 €	Ca. 54 €, Einsparung von 300 kWh Strom sowie 0,2 t CO ₂	2018



Fabian Menke

**WFG Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft Ahlen mbH /
EGA Entwicklungsgesellschaft Ahlen mbH**

Beckumer Straße 34
59229 Ahlen

www.wfg-ahlen.de
www.ega-ahlen.de

Kontakt

Jörg Hakenesch
Tel: 02382 / 964 - 300
wirtschaftsfoerderung@stadt.ahlen.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

1.330 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 3,6 t
Klimaschutz

6.500 kWh
Energie

-
Abfall

-
Wasser

Die WFG Ahlen mbH verfolgt als Wirtschaftsförderung vor allem ein Ziel: Die Entwicklung des Wirtschafts- und Wohnstandortes Ahlen weiter voranzutreiben und zu stärken.

Somit werden neue Arbeitsplätze geschaffen und bestehende gesichert. Durch die Bereiche Stadtmarketing und Tourismus wird das positive Image der Stadt für Bürger und Besucher weiter ausgebaut. Mit unseren Geschäftsfeldern Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus sind wir für all diese Ziele breit aufgestellt.

Die WFG Ahlen mbH ist einer der Mieter im „gdz Office Plus+“, dem lokalen Ahlener Dienstleistungszentrum, welches von der EGA Entwicklungsgesellschaft Ahlen mbH betrieben wird. Insgesamt 14 Unternehmen haben hier ihre Heimat.

Zertifizierungen

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017
DIN EN ISO 16247 : 2016
(Energieaudit)

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Wiedernutzung des Regenwassers als Brauchwasser durch Zisternenanlage	1995
Bewegungssensoren in den Waschbecken der Toilettenräume	2016

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Verringerung der Heizflussmenge von Stufe 3 auf 1 (Pumpenoptimierung Heizung)	0 €	400 €, Einsparung von 2.000 kWh Strom und 1,1 t CO ₂	erledigt
Aktualisierung der Arbeitsschutzdokumentation	0 €	Nicht bezifferbar, Steigerung der Arbeitssicherheit	erledigt
Verkürzung der Beleuchtung des Außenbereiches um circa 1 Stunde und Überlegung der Umrüstung der Außenbeleuchtung auf LED Technik	1.200 €	930 €, Einsparung von 4.500 kWh Strom und 2,5 t CO ₂ ; Energiespareffekt von rund 10 %	teilweise erledigt
Teilnahme der WFG Ahlen am Projekt „PedAhlen“, mit dem der Radverkehr der Mitarbeiter gestärkt wird	0 €	Mitarbeitermotivation und Mitarbeitergesundheit. CO ₂ -Einsparung durch verringerte Nutzung des Automobils	erledigt
Überlegung des Austauschs der Pumpenanlage durch ein sparsameres Modell	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	2018



Jörg Hakenesch (Geschäftsführer), Carlo Pinnschmidt, Sonja Karos, Stephanie Gust, Thorben Welte, Elsa Tulgay und Georg Smeilus

KOOPERATIONSPARTNER



Marcel Richter
Tel.: 02 581 / 53 66 44
marcel.richter@kreis-warendorf.de



Manfred Nienhaus
Tel.: 02 521 / 85 05 15
nienhaus@gfw-waf.de



Markus Pahlenkemper
Tel.: 02 524 / 93 07 116
markus.pahlenkemper@awg-waf.de



Birgitt Helms
Tel.: 02 51 / 74 77 230
bhe@efanrw.de



Dr. Klaus Landrath
Tel.: 02 51 / 705 -13 10
klaus.landrath@hwk-muenster.de



Dr. Matthias Quas
Tel.: 02 581 / 93 17 13
matthias.quas@wlv.de



Reinhard Kipp
Tel.: 05 971 / 40 03 13 00
reinhard.kipp@kh-st-waf.de



Philipp Mihajlovic
Tel.: 02 381 / 30 721 - 171
p.mihajlovic@baumgroup.de



Dr. Thomas Böning
Tel.: 02 382 / 96 45 11
boening@infa.de

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2011:

- Bäckerei Diepenbrock OHG
- Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf – Europaschule
- DEULA Westfalen-Lippe GmbH – Bildungszentrum
- HeidelbergCement AG – Werk Ennigerloh
- P&M Cosmetics GmbH & Co. KG
- Paul Spiegel Berufskolleg des Kreises Warendorf – Europaschule
- Pott's Naturpark Brauerei GmbH
- STAPEL GmbH
- Teutemacher Glas GmbH
- Wasserversorgung Beckum GmbH

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2013:

- Beverland Gruppen-Resort – Dirk Boll Eventveranstalter GmbH
- FRIWO Gerätebau GmbH
- G & S die balkonbauer GmbH & Co. KG
- hygi.de GmbH & Co. KG
- IGEL Electric GmbH
- Hof Finkenbrink
- Schlering GmbH
- Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG – Standort Ennigerloh
- Westeria Fördertechnik GmbH
- WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH und Stadtwerke Warendorf GmbH
- WRW Westfälische Rohrwerke GmbH

Rezertifizierte Betriebe:

- Teutemacher Glas GmbH
- Teutemacher Glastechnik GmbH
- Mebatec Metallbautechnik GmbH

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 2017:

- Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH
- gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
- Heinrich Kriener GmbH & Co. KG
- herotec GmbH Flächenheizung
- Hof Jüttner
- Niehoff Sitzmöbel GmbH
- Schneckenbau Prestel GmbH
- Stadtverwaltung Oelde
- Theilmeier Garten Landschaftsbau GmbH & Co. KG
- TN Tische GmbH
- WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH / EGA Entwicklungsgesellschaft Ahlen mbH

ÖKOPROFIT Kreis Warendorf auf einen BLICK



Verbreitung von ÖKOPROFIT

B.A.U.M. Consult berät und qualifiziert Unternehmen und Kommunen bei allen Fragen einer nachhaltigen Entwicklung. Seit 20 Jahren entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden ganzheitliche Lösungen im vorsorgenden Umweltschutz, im Klimaschutz und in anderen Fragen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise.

Unsere Unterstützung zeichnet sich durch Umsetzungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit aus. Damit unsere Kunden ökonomisch, ökologisch und in sozialen und gesellschaftlichen Belangen bestmöglich von unserer Beratung profitieren, stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:
Strategieberatung im Nachhaltigkeitsmanagement, u.a.

- Berichterstattung nach GRI, DNK etc.
- Instrumente wie CSR, SBSC etc.
- Klimaschutzbilanzen und -strategien

Praxisorientierter Aufbau von Managementsystemen, u.a.

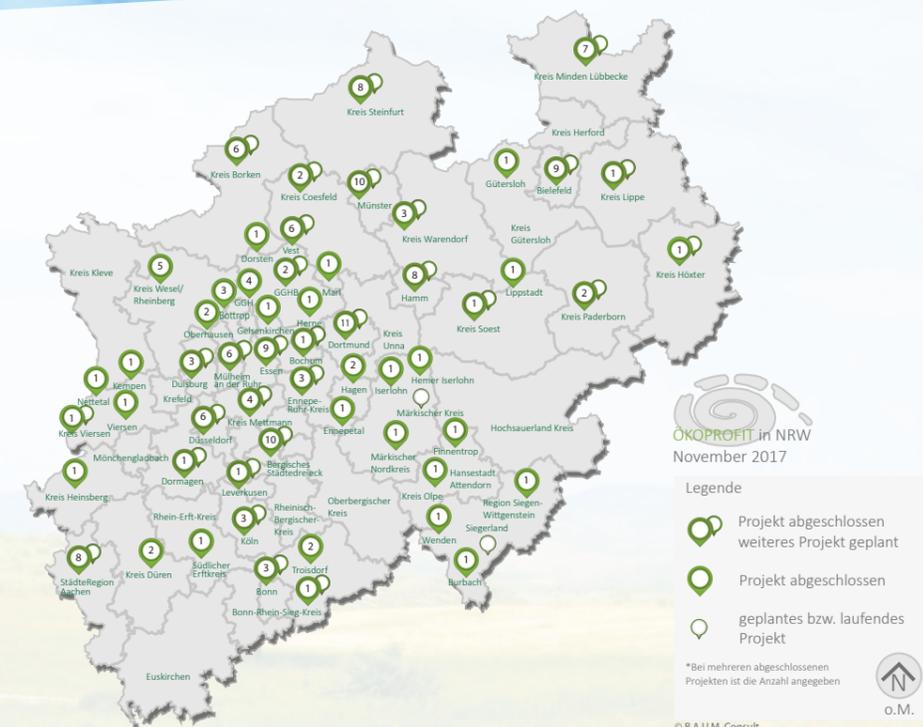
- Umweltmanagement (ISO 14001, EMAS)
- Energiemanagement (ISO 50001)

Durchführung von Gruppen- oder Einzelberatungsprojekten

- ÖKOPROFIT
- FamilyProfit
- Mobil.Pro.Fit

Weiterbildung und Coaching

- Betriebliche Energie-Effizienz
- Schulungen von Betriebsbeauftragten



Im Jahr 2000 fand in Dortmund das 1. ÖKOPROFIT-Projekt in NRW statt. Seitdem sind in über 50 Kommunen, Kreisen und Regionen 175 ÖKOPROFIT-Projekte mit über 2.000 Unternehmen und damit mehr als 540.000 Beschäftigten erfolgreich durchgeführt worden.

Der deutsche ÖKOPROFIT-Schwerpunkt liegt nicht zuletzt aufgrund des Förderprogramms der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen.

Dabei wurden bis dato folgende beeindruckende Gesamtergebnisse erzielt:

- Abfallreduzierung: Mehr als 48.000 t
- Energieeinsparung: 718 Mio. kWh
- Wassereinsparung: 3,7 Mio. m³
- CO₂-Einsparung: 309.000 t

Die jährlichen Betriebskosteneinsparungen belaufen sich auf über 80 Mio. Euro bei einer einmaligen Investitionssumme von über 245 Mio. Euro. Weitere Informationen:

www.oekoprofit-nrw.de



Kontakt:

B.A.U.M. Consult GmbH Hamm
Dipl.-Ing. Philipp Mihajlovic
Alfred-Fischer Weg 12
59073 Hamm
Tel.: 02381/307 21-171
Fax: 02381/307 21-165
p.mihajlovic@baumgroup.de
www.baumgroup.de

Impressum

Herausgeber: Kreis Warendorf
Konzeption und Redaktion: B.A.U.M. Consult GmbH
Gestaltung und Layout: A. Jeschke, P. Mihajlovic
Texte und Bilder: Die 11 Betriebe sowie Kooperationspartner
ÖKOPROFIT® ist eine eingetragene Marke des Umweltamtes der Stadt Graz in Österreich

Druck: Druckerei R. FESTGE GmbH & Co. KG
November 2017, Auflage: 1.000
100% Recyclingpapier und klimaneutral

Print  kompensiert
Id-Nr. 1768289
www.bvdm-online.de



Ansprechpartner:

Kreis Warendorf
Der Landrat
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
Marcel Richter
Tel.: 02581 / 53 - 66 44
marcel.richter@kreis-warendorf.de
www.kreis-warendorf.de

gfw - Gesellschaft für Wirtschafts-
förderung im Kreis Warendorf mbH
Vorhelmer Str. 81
59269 Beckum
Manfred Nienhaus
Tel.: 02521 / 85 05 - 15
nienhaus@gfw-waf.de
www.gfw-waf.de